

Verlag von Friedrich Pustet in Regensburg, zu beziehen durch  
alle Buchhandlungen:

# Regensburger Marienkalender

für das Schaltjahr 1896.

**31. Jahrgang. Preis 50 Pfennig.**

Zum 31. Male seine Wanderung in alle katholischen Lande antretend, bringt dieser Kalender eine Fülle seiner Illustrationen, darunter einen Farbendruck und einen prachtvollen Holzschnitt in Großfolio und einen Text, an welchem Alt und Jung seine Freude haben werden. Nach einer reichhaltigen und gut illustrierten Jahresrundschau folgt von dem Pastor der katholischen Belletristik, Conrad von Dolanden, die letzte seiner packenden Kreuzungs-Erzählungen: Barbarossas Kreuzzug. Dann kommt eine ergreifende Erzählung aus dem modernen Leben von H. Regen: Duell und Ehre, in welcher die Widersinnigkeit der Duellwut in das rechte Licht gestellt wird. Dr. Karl May, der allbeliebte Erzähler, liefert ein prächtiges Reiseerlebnis: Er Namt el Selah, das sicher überall mit atemloser Spannung gelesen werden wird. Ferner bringt der Kalender eine Plauderei von H. Reiter über das Kalenderwejen und zum Schluß die zwerchfellerschütternde Militärhumoreske von Hans von Ballbaum: Sergeant Träpplmeier in der Klemme. So bietet der Kalender wieder einen Lese- stoff, der ganz geeignet ist, die langen Winterabende zu verkürzen. Im Ganzen sind es 208 Spalten in großem Format; wenn man aber diese 208 Spalten in gewöhnliches Buchformat mit dem üblichen Druck unrechnen wollte, so käme ein Band von über 500 Seiten heraus. Und doch beträgt der Preis nur 50 Pfennig, jodaß der Regensburger Marienkalender an Reichhaltigkeit und Billigkeit von keinem anderen übertroffen wird.